

# Das IQ Netzwerk Baden-Württemberg

## Netzwerkübersicht

Stand: 26.07.2019

 Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung IQ“

## Impressum

### Herausgeber:

IQ Netzwerk Baden-Württemberg

Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH

N 4, 1

68161 Mannheim

Diese Netzwerkübersicht wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Die aktuellste Version finden Sie immer unter: <http://www.netzwerk-iq-bw.de/de/übersicht-iq-netzwerk-bw.html>

### Redaktion:

Hüseyin Ertunç, Lydia Elias, Kristin Zeiß

Alle Rechte vorbehalten

©2015

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

## Angebote des IQ Netzwerkes Baden-Württemberg

<b>Beratung</b>	<b>S. 5</b>
<a href="#">Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung</a>	S. 6
<a href="#">Faire Integration Baden-Württemberg/mira – mit Recht bei der Arbeit</a>	S. 7
<b>Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsverfahrens Reglementierte Berufe</b>	<b>S. 8</b>
<a href="#">Berufsbildungswerk Stuttgart (bfw): Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung für Ärztinnen/Ärzte</a>	S. 9
<a href="#">Diakonisches Werk Baden e. V.: Anpassungslehrgänge für Gesundheitsfachberufe</a>	S. 10
<a href="#">Diakonisches Werk Württemberg e. V.: Anpassungslehrgänge für Gesundheitsfachberufe</a>	S. 11
<a href="#">Freiburg International Academy (FIA): Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung für Ärztinnen/Ärzte, Zahnärztinnen/Zahnärzte</a>	S. 12
<a href="#">Institut für Antidiskriminierungs- und Diversityfragen (IAD) an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg: Anpassungsqualifizierung für das Arbeitsfeld Kindheitspädagogik</a>	S. 13
<a href="#">Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung für Apothekerinnen/Apotheker</a>	S. 14
<a href="#">Universitätsklinikum Mannheim: Anpassungsqualifizierung für Gesundheits- und Krankenpflege</a>	S. 15
<a href="#">Verein für internationale Jugendarbeit e.V. Stuttgart (vij): Anpassungsqualifizierung für Gesundheitsfachberufe</a>	S. 16
<b>Nicht reglementierte Berufe</b>	<b>S. 17</b>
<a href="#">Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald: Anpassungsqualifizierung im Handwerk</a>	S. 17
<a href="#">Handwerkskammer Stuttgart: Anpassungsqualifizierung im Handwerk</a>	S. 18
<b>Brückenmaßnahmen</b>	<b>S. 19</b>
<a href="#">Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH (Ostfildern): Brückenmaßnahmen für Bauingenieurinnen/Bauingenieure und Architektinnen/Architekten</a>	S. 20
<a href="#">BEN EUROPE Institute (Ettlingen): Brückenmaßnahmen für Ingenieurinnen/Ingenieure / Technik/ MINT</a>	S. 21
<a href="#">CJD Bodensee-Oberschwaben: Brückenmaßnahmen für Ingenieurinnen/Ingenieure</a>	S. 22
<a href="#">Graduate School Rhein-Neckar gGmbH: Brückenmaßnahme für Ingenieurinnen/Ingenieure</a>	S. 23
<a href="#">IN VIA Katholischer Verband für Mädchen und Frauensozialarbeit Diözese Rottenburg-Stuttgart: Brückenmaßnahme für Akademikerinnen/Akademiker</a>	S. 24
<a href="#">Mannheimer Abendakademie: Brückenmaßnahme für Akademikerinnen/Akademiker mit pädagogischen, sozialen und psychologischen Abschlüssen</a>	S. 25

<a href="#">Stadt Mannheim: Brückenmaßnahmen für Wirtschaftswissenschaftlerinnen/Wirtschaftswissenschaftler</a>	S. 26
<a href="#">Volkshochschule Freiburg e.V.: Brückenmaßnahmen für Akademikerinnen/Akademiker mit pädagogischen, sozialen und psychologischen Abschlüssen</a>	S. 27
<a href="#">Volkshochschule Stuttgart: Brückenmaßnahme für Akademikerinnen/Akademiker mit Abschlüssen in Erziehungs-, Sozialwissenschaften, Psychologie</a>	S. 28
<a href="#">Volkshochschule Stuttgart: Brückenmaßnahme für Wirtschaftswissenschaftlerinnen/Wirtschaftswissenschaftler</a>	S.29
<b>Interkulturelle Qualifizierung und Kompetenzentwicklung für Arbeitsmarktakteure</b>	<b>S. 30</b>
<a href="#">Adis e.V.: Projekt klever-ig</a>	S. 31
<a href="#">VHS Verband Baden-Württemberg: Fortbildung für DaZ-Lehrende</a>	S. 32
<a href="#">Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH: IQ Servicestelle für klein und mittlere Unternehmen in der Rhein-Neckar-Region</a>	S. 33
<a href="#">Academia Española de Formación – Spanische Weiterbildungsakademie e.V. (AEF) Hornberg: Bienvenid@s – Willkommen in Baden-Württemberg</a>	S. 34
<a href="#">Pro.Di Bildung: IQ Servicestelle zur Beratung von KMU</a>	S. 35
<a href="#">Landratsamt Böblingen: MiQnet (Migranten in Unternehmen – Qualifizierungsnetzwerk)</a>	S. 36
<a href="#">BBQ Berufliche Bildung gGmbH: IQ Servicestelle für Unternehmen</a>	S. 37
<a href="#">Stadt Freiburg: Schlüsselkompetenz Vielfalt</a>	S. 38
<a href="#">Stadt Heilbronn: Migrantenorganisationen für den Arbeitsmarkt (MofA)</a>	S. 39

## Beratung

### Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Viele Personen mit ausländischen Berufsabschlüssen wissen nicht, wie sie diese in Deutschland anerkennen lassen können. Auch Unternehmen und Arbeitsmarkteinrichtungen verfügen vielfach nicht über das notwendige Hintergrundwissen, um die Wertigkeit von ausländischen Qualifikationen richtig einordnen zu können. Zur Beratung und Information gibt es deshalb in jedem Regierungsbezirk Baden-Württembergs Beratungszentren zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen. Seit 2016 wird das Angebot der Beratungsstellen in Stuttgart, Mannheim, Freiburg und Ulm mit weiteren dezentralen Beratungsangeboten in den jeweiligen Regierungsbezirken erweitert.

Die Beratungszentren zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen sind ein gemeinsames Projekt des IQ Netzwerks Baden-Württemberg, des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg und der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg.

Ergänzt wird das Angebot der Anerkennungsberatung durch die IQ Qualifizierungsberatung für Ratsuchende, die zur vollen Anerkennung des Abschlusses oder für einen Zugang zum Arbeitsmarkt weitere fachliche oder sprachliche Qualifizierungen benötigen.

Kernaufgaben der Anerkennungsberatung	Kernaufgaben der Qualifizierungsberatung
<p>Erstberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorklärung des Anspruchs auf ein Anerkennungsverfahren</li> <li>• Allgemeine Beratung zum Anerkennungsverfahren</li> <li>• Vorprüfung des möglichen Referenzberufes und Verweis an zuständige Stelle</li> <li>• Berücksichtigung von Sprachanforderungen</li> </ul> <p>Verfahrensbegleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentenanalyse (Unterstützung bei der Zusammenstellung notwendiger Unterlagen)</li> <li>• Unterstützung bei der Antragstellung</li> <li>• Begleitung während des Anerkennungsprozesses</li> <li>• Erläuterung von Bescheiden</li> <li>• Bei Bedarf: Rücksprache mit der zuständigen Stelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Übersetzung“ der wesentlichen Unterschiede in mögliche Ausgleichsmaßnahmen</li> <li>• Überblick über Qualifizierungswege und -angebote</li> <li>• Beratung zu Unterstützungsangeboten durch das IQ Netzwerk Baden-Württemberg</li> <li>• Besonderer Fokus: Integriertes Fach- und Sprachlernen</li> </ul>

Beratungszentren	Träger, Kontaktdaten
Regierungsbezirk Stuttgart	<p><b>AWO Kreisverband Stuttgart e.V.</b>                      Olgastr. 63, 70182 Stuttgart  <a href="https://www.awo-stuttgart.de/index.php/unsere-angebote/aner kennungs-und-qualifizierungsberatung">https://www.awo-stuttgart.de/index.php/unsere-angebote/aner kennungs-und-qualifizierungsberatung</a>                      Anerkennungsberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="mailto:anerkennung@awo-stuttgart.de">anerkennung@awo-stuttgart.de</a>, Tel. 0711/2106117</li> <li>• Dezentrale Anerkennungsberatung: Aalen, Esslingen, Heilbronn, Schwäbisch Gmünd, Schwäbisch Hall, Tauberbischofsheim</li> </ul> <p>Qualifizierungsberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="mailto:qualifizierung@awo-stuttgart.de">qualifizierung@awo-stuttgart.de</a></li> <li>• Tel. 0711 2106121</li> </ul>
Regierungsbezirk Karlsruhe	<p><b>Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH</b>                      N 4, 1, 68161 Mannheim  <a href="http://ikubiz.de/index.php?id=111">http://ikubiz.de/index.php?id=111</a>                      Anerkennungsberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="mailto:anerkennung@ikubiz.de">anerkennung@ikubiz.de</a>, Tel. 0621/43773113</li> <li>• Dezentrale Anerkennungsberatung: Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Mosbach</li> </ul> <p>Qualifizierungsberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="mailto:qualifizierung@ikubiz.de">qualifizierung@ikubiz.de</a>, Tel. 0621/43773114</li> </ul>
Regierungsbezirk Freiburg	<p>Anerkennungsberatung  <b>DRK-Kreisverband Freiburg, Caritasverband Freiburg-Stadt, Diakonieverein beim Diakonischen Werk Freiburg e.V.</b>  <a href="https://www.diakonie-freiburg.de/index.php?aner kennungs-und-qualifizierungsberatung-11">https://www.diakonie-freiburg.de/index.php?aner kennungs-und-qualifizierungsberatung-11</a>                      Immentalstr. 16, 79104 Freiburg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="mailto:freiburg@aner kennungsberatung-bw.de">freiburg@aner kennungsberatung-bw.de</a>, Tel. 0761/88144 500</li> <li>• Dezentrale Anerkennungsberatung: Lörrach, Offenburg, Radolfzell, Villingen</li> </ul> <p>Qualifizierungsberatung  <b>Diakonieverein beim Diakonischen Werk Freiburg e.V.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="mailto:qualifizierung@diakonie-freiburg.de">qualifizierung@diakonie-freiburg.de</a>, Tel. 0761 88 144 503</li> </ul>
Regierungsbezirk Tübingen	<p><b>IN VIA - Katholischer Verband für Mädchen und Frauensozialarbeit Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.</b>                      Wengengasse 15, 89073 Ulm  <a href="http://invia-drs.de/gemeinsam-perspektiven-entwickeln/beratung-zu-auslaendischen-abschluessen/">http://invia-drs.de/gemeinsam-perspektiven-entwickeln/beratung-zu-auslaendischen-abschluessen/</a>                      Anerkennungsberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="mailto:anerkennung@invia-drs.de">anerkennung@invia-drs.de</a>, Tel. 0731/388522-13</li> <li>• Dezentrale Anerkennungsberatung: Ehingen, Langenau, Biberach, Friedrichshafen, Ravensburg, Aulendorf, Leutkirch, Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Albstadt-Ebingen, Balingen, Hechingen</li> </ul> <p>Qualifizierungsberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="mailto:qualifizierung@invia-drs.de">qualifizierung@invia-drs.de</a>, Tel. 0731 38852216</li> </ul>

## Beratung

### Faire Integration Baden-Württemberg/mira – mit Recht bei der Arbeit

Träger	Kontakt	Schwerpunkte
<p>adis e.V. Antidiskriminierung · Empowerment · Praxisentwicklung</p> <p>Fürststr. 3 72072 Tübingen <a href="http://www.adis-ev.de">www.adis-ev.de</a> <a href="http://www.mira-beratung.de">www.mira-beratung.de</a></p>	<p><b>Björn Scherer</b> (Projektkoordination und Beratung am Standort Tübingen) 07071/ 79559-13 <a href="mailto:Bjoern.scherer@adis-ev.de">Bjoern.scherer@adis-ev.de</a></p> <p><b>Tülay Güner</b> (Beratung und Standortkoordination Stuttgart) 0711/ 98693974 <a href="mailto:Tulay.Guner@mira-beratung.de">Tulay.Guner@mira-beratung.de</a></p> <p><b>Margarete Brugger</b> (Beratung und Standortkoordination Karlsruhe) 0176 43 40 1400 <a href="mailto:Margarete.Brugger@mira-beratung.de">Margarete.Brugger@mira-beratung.de</a></p>	<p>Beratung von Geflüchteten und Drittstaatsangehörigen zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen</p>
<p><b>Projektbeschreibung</b></p> <p>Faire Integration Baden-Württemberg mit den Beratungsstellen „mira – Mit Recht bei der Arbeit“ Stuttgart und Karlsruhe ist ein landesweites Beratungsangebot zu sozial- und arbeitsrechtlichen Fragestellungen für Geflüchtete und Drittstaatsangehörige. Ziel ist es, der Ausbeutung dieser Zielgruppe auf dem Arbeitsmarkt entgegenzuwirken.</p> <p>Das Beratungsangebot umfasst arbeits- und sozialrechtliche Themen, die direkt mit dem Beschäftigungsverhältnis zusammenhängen, z.B. Lohn, Arbeitszeit, Urlaub, Kündigung, Krankenversicherung, etc. Da viele Geflüchtete und Drittstaatsangehörige weniger Kenntnisse hinsichtlich der eigenen Rechte am Arbeitsmarkt haben, sind sie besonders gefährdet, Opfer von Arbeitsausbeutung zu werden. Geringe Kenntnisse der deutschen Sprache verstärken diese Gefahr und erschweren den Ratsuchenden, sich über ihre Rechte zu informieren und diese durchzusetzen. Wir möchten Migrant/-innen mit und ohne Fluchterfahrung eine faire Integration in den Arbeitsmarkt ermöglichen, indem wir sie über ihre Arbeitsrechte informieren und sie bei der Durchsetzung ihrer Rechte und Ansprüche begleiten und unterstützen. Denn, nur wer seine Rechte kennt, kann diese auch einfordern.</p> <p>Die Beratungsstelle „mira – Mit Recht bei der Arbeit“ am Standort Stuttgart ist ein Kooperationsprojekt. Es setzt sich zusammen aus dem IQ Projekt „<a href="#">Faire Integration</a>“ und dem Projekt „Faire Arbeit“ des <a href="#">Fraueninformationszentrum (FIZ)</a> dessen Träger der VIJ e.V. (<a href="#">Verein für Internationale Jugendarbeit</a>) in Stuttgart ist und der <a href="#">Katholische Betriebsseelsorge in der Diözese Rottenburg-Stuttgart</a>.</p>		

## Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsverfahrens

### Reglementierte und nicht reglementierte Berufe

Um von der Anerkennungsstelle beschiedene Defizite in reglementierten und nicht reglementierten Berufen in einem Anerkennungsverfahren auszugleichen und eine volle Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses zu erlangen, bedarf es einer passgenauen Qualifizierung. Bei den reglementierten Berufen ist für die Ausübung des Berufes die Anerkennung und Berufszulassung notwendig.

Das IQ Netzwerk Baden-Württemberg bietet für folgende Berufe und Berufsgruppen Anpassungsqualifizierungen, Vorbereitungskurse und Begleitung/Coaching an:

#### Reglementierte Berufe:

- Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte
- Apothekerinnen/Apotheker
- Gesundheitsfachberufe
- Kindheitspädagogin/Kindheitspädagoge

#### Nicht reglementierte Berufe:

- Duale Ausbildungsberufe im Handwerk

**Die Voraussetzung zur Teilnahme an den Qualifizierungsangeboten in den „reglementierten und nicht reglementierten Berufen“ ist das Vorliegen des Bescheides der Anerkennungsstelle.**



## Reglementierte Berufe

<b>Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung für ausländische Ärztinnen/Ärzte</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	maxQ. im bfw – Unternehmen für Bildung Kleemannstr. 8 70372 Stuttgart
<b>Name des Teilprojektes</b>	maxQ. – Vorbereitungskurs auf die Kenntnisprüfung für ausländische Ärztinnen/Ärzte
<b>Kontakt</b>	Ivica Bedenikovic Tel. 0711 5538841 <a href="mailto:approbation.med@maxq.net">approbation.med@maxq.net</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 25.03.2019 und September-Dezember 2019</li> <li>• Dauer: ca. 3 Monate</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	Ausländische Ärztinnen und Ärzte
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss eines Medizinstudiums im Ausland</li> <li>• Fachsprachenprüfung C1 Medizin oder C1 allgemein</li> <li>• Bescheid des Regierungspräsidiums</li> </ul>
<b>Ort/Region der Qualifizierungsmaßnahme</b>	Stuttgart, Bad Cannstatt
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 500 UE theoretische Medizin, insbesondere Innere Medizin und Chirurgie</li> <li>• Kenntnisprüfung</li> <li>• weiterbildungsbegleitende Hilfen/individuelles Coaching</li> </ul>
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Kenntnisprüfung, Trägerzertifikat
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	beantragt
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="http://www.maxq.net/iq-netzwerk">www.maxq.net/iq-netzwerk</a>
<b>Kursnet</b>	in Bearbeitung

## Reglementierte Berufe

<b>Anpassungslehrgänge für Gesundheitsfachberufe</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	Diakonisches Werk Baden e. V.
<b>Name des Teilprojektes</b>	vide terra – Anpassungsqualifizierungen für Gesundheitsfachberufe Baden Vorholz-Str. 3-7, 76137 Karlsruhe
<b>Kontakt</b>	Dr. Christine Böhmig (Region Karlsruhe/Mannheim) Tel. 0721 9347217, 0159 04002015 <a href="mailto:boehmig@diakonie-baden.de">boehmig@diakonie-baden.de</a>  Lisa Mends (Region Freiburg) Tel. 0721 9349289, 0159 04108211 <a href="mailto:lmends@diakonie-baden.de">lmends@diakonie-baden.de</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Einstieg ist fortlaufend möglich</li> <li>• Länge der Maßnahmen richtet sich wesentlich nach den Auflagen der Anerkennungsstelle</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	Gesundheitsfachkräfte, deren im Ausland erworbene Qualifikation nur teilweise anerkannt wurde
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bescheid von der anerkennenden Stelle</li> <li>• Deutschkenntnisse mindestens B1</li> </ul>
<b>Ort/Region des Angebots</b>	Region 1: Karlsruhe/Mannheim/Baden-Baden Region 2: Freiburg
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung des individuellen Nachqualifizierungsbedarfes, Beratung und Vermittlung in Betriebe / in Kurse</li> <li>• Nach Bedarf Unterstützung bei der Organisation einer Qualifizierung zur Erreichung von Sprachniveau B2</li> <li>• Akquise, Unterstützung und Begleitung der Betriebe, die die Nachqualifizierungsmaßnahmen durchführen</li> <li>• Sozialpädagogische, fachliche und fachsprachliche Begleitung</li> </ul>
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Nach Bedarf
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	-
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="https://www.welcome-center-sozialwirtschaft-bw.de/projekte-von-partnern/vide-terra/">https://www.welcome-center-sozialwirtschaft-bw.de/projekte-von-partnern/vide-terra/</a>
<b>Kursnet</b>	<a href="#">Kursnet-Eintrag_Hyperlink</a>

## Reglementierte Berufe

<b>Anpassungslehrgänge für Gesundheitsfachberufe</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	Diakonisches Werk Württemberg e. V. Heilbronner Str. 180 70191 Stuttgart
<b>Name des Teilprojektes</b>	vide terra – Anpassungsqualifizierungen Gesundheitsfachberufe Württemberg
<b>Kontakt</b>	Gunther Müller (Region Tübingen/Reutlingen/Esslingen) Tel. 0711 1656217 <a href="mailto:mueller.g@diakonie-wue.de">mueller.g@diakonie-wue.de</a>  Tanja Ensinger (HN/ Schwäbisch Hall/ Ludwigsburg) Tel: 0711 1656479 <a href="mailto:ensinger.t@diakonie-wue.de">ensinger.t@diakonie-wue.de</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Einstieg ist fortlaufend möglich</li> <li>• Länge der Maßnahmen richtet sich im Wesentlichen nach den Auflagen der Anerkennungsstelle</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	Internationale Pflegefachkräfte, deren im Ausland erworbene Qualifikation nur teilweise anerkannt wurde
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilanerkennungsbescheid des Regierungspräsidiums mit entsprechenden Auflagen der Nachqualifizierung</li> <li>• Deutschkenntnisse: mind. B1-Niveau</li> </ul>
<b>Ort/Region des Angebots</b>	Region 1: Reutlingen/Tübingen/Nürtingen Region 2: Heilbronn / Schwäbisch Hall/Ludwigsburg
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung des individuellen Nachqualifizierungsbedarfes, Beratung und Vermittlung in Betriebe / in Kurse</li> <li>• Nach Bedarf Unterstützung bei der Suche eines Sprachkurses zur Erreichung von Sprachniveau B2</li> <li>• Akquise, Unterstützung und Begleitung der Betriebe, die die Nachqualifizierungsmaßnahmen durchführen</li> <li>• Sozialpädagogische, fachliche und fachsprachliche Begleitung</li> </ul>
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Nach Bedarf
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	-
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="https://www.welcome-center-sozialwirtschaft-bw.de/projekte-von-partnern/vide-terra/">https://www.welcome-center-sozialwirtschaft-bw.de/projekte-von-partnern/vide-terra/</a>
<b>Kursnet</b>	<a href="#">Kursnet-Eintrag_Hyperlink</a>

## Reglementierte Berufe

<b>Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung für Ärztinnen/Ärzte sowie Zahnärztinnen/Zahnärzte</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	Freiburg International Academy (FIA) Günterstalstr. 17 79102 Freiburg
<b>Name des Teilprojektes</b>	Förderung der Integration internationaler Fachkräfte im Gesundheitswesen
<b>Kontakt</b>	Dr. Reiner Mühlsiegl Tel. 0761 458 9111 42 <a href="mailto:reiner.muehlsiegl@fia-academy.de">reiner.muehlsiegl@fia-academy.de</a>  Sarah Kluth Tel. 0761 458 9111 25 <a href="mailto:sarah.kluth@fia-academy.de">sarah.kluth@fia-academy.de</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	<b>Freiburg</b> (MedFort, ZahnFort): 04.03.2019 – 24.05.2019; 01.04.2019-21.06.2019 03.06.2019 – 23.08.2019 02.09.2019 – 22.11.2019 25.11.2019 – 28.02.2020 <b>Heidelberg</b> (MedFort): 07.01.2019 – 29.03.2019 01.04.2019 – 21.06.2019 01.07.2019 – 20.09.2019 30.09.2019 – 20.12.2019
<b>Zielgruppe</b>	Internationale Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Medizinstudium</li> <li>• Wohnort in Baden-Württemberg</li> <li>• B2 Deutschkenntnisse/C 1 Fachsprachkenntnisse</li> <li>• Bescheid des Regierungspräsidiums</li> </ul>
<b>Ort/Region der Qualifizierungsmaßnahme</b>	Freiburg, Heidelberg
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	Medizinische Fortbildung für internationale Ärztinnen/Ärzte als integrative Maßnahme, die auf die Kenntnisprüfung vorbereitet - Modul I: wissenschaftliches Lesen - Modul II: Repetitorium (Seminare, Prüfungssimulation, E-Learning)
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Trägerzertifikat
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	Erfolgt
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="http://www.fia-academy.de">www.fia-academy.de</a> <a href="https://www.fia-academy.de/page/kooperationspartner">https://www.fia-academy.de/page/kooperationspartner</a>
<b>Kursnet</b>	<a href="#">Kursnet-Eintrag_Hyperlink_ZM</a> <a href="#">Kursnet-Eintrag_Hyperlink_HD</a> / <a href="#">Kursnet-Eintrag_Hyperlink_FR</a>

## Reglementierte Berufe

<b>Anpassungslehrgänge für Kindheitspädagoginnen/Kindheitspädagogen</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	Institut für Antidiskriminierungs- und Diversityfragen (IAD) an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg Paulusweg 6 71638 Ludwigsburg
<b>Name des Teilprojektes</b>	Anpassungsqualifizierung Kindheitspädagogik Ludwigsburg
<b>Kontakt</b>	Prof' in Dr. Beate Aschenbrenner-Wellmann Tel. 07141 9745 226 <a href="mailto:iad@eh-ludwigsburg.de">iad@eh-ludwigsburg.de</a>  Karina Dick Tel. 07141 9745 223 <a href="mailto:k.dick@eh-ludwigsburg.de">k.dick@eh-ludwigsburg.de</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	Die Dauer des individuellen Anpassungslehrgangs ist von den jeweiligen Modulen abhängig. In der Regel benötigen die Teilnehmenden 6 Monate und können sowohl E-Learning-Module als auch Präsenzveranstaltungen nutzen.
<b>Zielgruppe</b>	Absolventen/-innen einer ausländischen Hochschule mit B.A. Abschlüssen, die zur pädagogischen Arbeit mit Kindern von 0-12 Jahren qualifizieren
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B.A. Abschluss s.o.</li> <li>• Äquivalenzprüfung</li> <li>• Deutschkenntnisse mind. Sprachniveau B2</li> </ul>
<b>Ort/Region des Angebots</b>	Großraum Stuttgart, Ludwigsburg
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoriemodule</li> <li>• Theorie-Praxistransfer</li> <li>• Mentoring</li> <li>• Coaching</li> </ul>
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlusskolloquium</li> <li>• Staatlich anerkannte Kindheitspädagogin bzw. staatlich anerkannter Kindheitspädagoge</li> </ul>
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	-
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="http://www.eh-ludwigsburg.de/">www.eh-ludwigsburg.de/</a>
<b>Kursnet</b>	in Bearbeitung

## Reglementierte Berufe

<b>Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung für Apothekerinnen/Apotheker</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	Landesapothekerkammer Baden-Württemberg Villastraße 1 70190 Stuttgart
<b>Name des Teilprojektes</b>	Begleitung im Anerkennungsverfahren für Apothekerinnen und Apotheker
<b>Kontakt</b> (Ansprechpartner*innen, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnr.)	Nadja Held Tel. 0711 99347 65 <a href="mailto:nadja.held@lak-bw.de">nadja.held@lak-bw.de</a>
<b>Art der Qualifizierung</b>	Unterstützung im Anerkennungsverfahren und Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung mit dem Fach Klinische Pharmazie
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	Individueller Einstieg möglich
<b>Zielgruppe</b>	Apothekerinnen und Apotheker mit im Ausland erworbener Berufsqualifikation
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	Bescheid der anerkennenden Stelle, dass eine Kenntnisprüfung mit dem Fach Klinische Pharmazie abgelegt werden muss
<b>Ort/Region der Qualifizierungsmaßnahme</b>	Baden-Württemberg
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodenkompetenzkurs zur Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung im Fach Klinische Pharmazie</li> <li>• Begleitung und Beratung im Anerkennungsverfahren und in der Vorbereitungszeit auf die Kenntnisprüfung</li> </ul>
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Kenntnisprüfung
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	-
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="http://www.lak-bw.de">www.lak-bw.de</a>
<b>Kursnet</b>	<a href="#">Kursnet-Eintrag_Hyperlink</a>

## Reglementierte Berufe

<b>Anpassungsqualifizierung für Gesundheits- und Krankenpflege</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	Universitätsmedizin Mannheim Geschäftsbereich Personal-Pflegeschulen Mainstraße 40 68167 Mannheim
<b>Name des Teilprojektes</b>	Anpassungslehrgang Gesundheits- und Kranken- pflege
<b>Kontakt</b>	N. N.
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	6 Monate
<b>Zielgruppe</b>	Im Ausland examinierte Pflegekräfte
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	Bescheid des Regierungspräsidiums Zertifikat Sprachniveau: mind. B2
<b>Ort/Region, der Qualifizierungsmaßnahme</b>	Mannheim
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Berufs- u. arbeitsrechtliche sowie ethische Grundlagen, SGB V</li> <li>● Krankenhaushygiene</li> <li>● Kommunikation im Beruf: patienten-/kundenorientiert, konfliktlösend, Feedback geben, Gesprächsführung</li> <li>● Erste Hilfe</li> <li>● Pflegeprozess, Pflegeassessment</li> <li>● Krankenhaus-BWL, Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen</li> <li>● Expertenstandards</li> <li>● Professionelle Pflege</li> <li>● Fachspezifische Pflege Themen</li> <li>● Grundzüge der Pharmakologie</li> <li>● Grundzüge der Kinästhetik</li> <li>● Grundzüge der Körperpflege</li> <li>● Modernes Wundmanagement</li> </ul>
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Zertifikat zur Anerkennung
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	-
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="http://w2.umm.de/287/">http://w2.umm.de/287/</a>
<b>Kursnet</b>	in Bearbeitung

## Reglementierte Berufe

<b>Anpassungsqualifizierung für Gesundheitsfachberufe</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	Verein für Internationale Jugendarbeit e.V. (vij) Willy-Brandt-Straße 50 70173 Stuttgart
<b>Name des Teilprojektes</b>	Hygia - Anpassungsqualifizierungen Gesundheitsfachberufe Stuttgart
<b>Kontakt</b>	Carola Piretzi Faten Romdhani Tel. 0711 23941-54 oder -39 <a href="mailto:piretzi@vij-stuttgart.de">piretzi@vij-stuttgart.de</a> <a href="mailto:hygia@vij-stuttgart.de">hygia@vij-stuttgart.de</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	Beginn am 25.02.2019  Dauer abhängig von den Auflagen des Teilerkennungsbescheids des Regierungspräsidiums
<b>Zielgruppe</b>	Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen, Hebammen, Altenpfleger/-innen und Pflegehelfer/-innen mit einem im Ausland erworbenen Abschluss
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorläufiger Bescheid des Regierungspräsidiums</li> <li>• Deutschkenntnisse B2 bzw. B1</li> </ul>
<b>Ort/Region der Qualifizierungsmaßnahme</b>	Stuttgart / Region Stuttgart
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Praktische Anleitung / Praxisphase im Krankenhaus/Klinik/Altenpflegeheim</li> <li>2. Sozialpädagogisches, arbeitsnahes Coaching (Gruppencoaching: 25 UE; Einzelcoaching: 10 Stunden)</li> <li>3. Fachsprachliche Vorbereitung auf die Anerkennung für die Zielgruppe der Hebammen: 25 Unterrichtseinheiten.</li> <li>3. Beratung, Betreuung und Begleitung der Fachkräfte beim Anerkennungsverfahren</li> </ol>
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Trägerzertifikat; Anerkennung des Abschlusses vom RP Stuttgart
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	geplant ab 2020
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="https://vij-wuerttemberg.de/unsere-angebote/zentrum-fuer-integration/projekt-hygia.html">https://vij-wuerttemberg.de/unsere-angebote/zentrum-fuer-integration/projekt-hygia.html</a>
<b>Kursnet</b>	<a href="#">Kursnet-Eintrag Hyperlink</a>



## Nicht reglementierte Berufe

<b>Anpassungsqualifizierung für duale Ausbildungsberufe des Handwerks</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald B1, 1-2, 68159 Mannheim
<b>Name des Teilprojektes</b>	Anpassungsqualifizierung im Handwerk Mannheim, Heilbronn
<b>Kontakt</b>	Simone Rolko Tel. 0621 18002 160 <a href="mailto:Rolko@hwk-mannheim.de">Rolko@hwk-mannheim.de</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	Laufender Einstieg; die Dauer richtet sich nach dem individuellen Qualifizierungsbedarf
<b>Zielgruppe</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Personen mit teilweiseem Gleichwertigkeitsbescheid über ihren ausländischen Bildungsabschluss (aus dem BQFG Verfahren)</li> <li>2. Personen mit negativer Prognose aus dem BQFG Verfahren, mit einschlägigen Berufserfahrungen in Handwerksberufen. Mit dem Ziel eines Abschlusses in anerkannten Ausbildungsberufen.</li> <li>3. Handwerksbetriebe aus dem Kammerbezirk.</li> </ol> <p>Hier steht das Projekt als Ansprechpartner für Qualifizierungen und Fachkräftegenerierung zur Verfügung und vermittelt Projektteilnehmer zu ausbildungsberechtigten Betrieben in Qualifizierungen.</p>
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handwerklicher Bildungsabschluss aus dem Ausland mit Bescheid aus dem BQFG Verfahren</li> <li>• Einschlägige handwerkliche Berufserfahrung aus dem Ausland</li> <li>• Deutschkenntnisse mind. B1 Niveau</li> </ul>
<b>Ort/Region der Qualifizierungsmaßnahme</b>	Kammergebiete der HWK Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald und der HWK Heilbronn Franken
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	Die Qualifizierung orientiert sich an den aktuellen Ausbildungsverordnungen des Handwerks. Dauer und Inhalt richten sich nach dem individuellen Qualifizierungsbedarf. Das Projekt bietet Beratung, Matching und Begleitung vor und während der Qualifizierung.
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Bescheinigungen/ Zertifikate/ Arbeitszeugnisse, welche zur Erreichung der vollen Gleichwertigkeit dienen.
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	-
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="https://www.hwk-mannheim.de/">https://www.hwk-mannheim.de/</a>
<b>Kursnet</b>	in Bearbeitung

## Nicht reglementierte Berufe

<b>Anpassungsqualifizierung im Kontext des Anerkennungsverfahrens dualer Ausbildungsberufe</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	Handwerkskammer Region Stuttgart Heilbronner Str. 43 70191 Stuttgart
<b>Name des Teilprojektes</b>	Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes
<b>Kontakt</b>	Ajoke de la Cruz Tel. 0711 1657 206 <a href="mailto:ajoke.delaCruz@hwk-stuttgart.de">ajoke.delaCruz@hwk-stuttgart.de</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	Laufender Einstieg möglich
<b>Zielgruppe</b>	Personen mit einem im Ausland erworbenen Berufsabschluss nach dem BQFG Verfahren in dualen Ausbildungsberufen im Handwerk
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bescheid der Handwerkskammer Region Stuttgart über eine teilweise Gleichwertigkeit</li> <li>• Deutschkenntnisse mind. A2 Niveau</li> </ul>
<b>Ort/Region der Qualifizierungsmaßnahme</b>	Kammerbezirk der Handwerkskammer Region Stuttgart
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauer und Inhalt der Qualifizierung richten sich individuell nach dem im Anerkennungsverfahren festgestellten Qualifizierungsbedarf.</li> <li>• Der Qualifizierung liegen die entsprechenden Ausbildungsordnungen (duales System) zugrunde.</li> <li>• Der praktische Teil findet in einem Ausbildungsbetrieb statt</li> <li>• Der theoretische Teil in unserer Bildungsakademie oder einem anderen Träger</li> <li>• Beratung und Coaching von Antragstellern und Betrieben</li> <li>• Weiterbildungsbegleitende Hilfen</li> </ul>
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Trägerzertifikate und Bescheinigungen, welche zur vollen Gleichwertigkeit im Anerkennungsverfahren nach BQFG führen sollen.
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	-
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="https://www.hwk-stuttgart.de/artikel/anerkennung-berufskompetenzen-sichtbar-machen-67,65,513.html">https://www.hwk-stuttgart.de/artikel/anerkennung-berufskompetenzen-sichtbar-machen-67,65,513.html</a>
<b>Kursnet</b>	in Bearbeitung

## Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsverfahrens

### Brückenmaßnahmen

In nicht reglementierten akademischen Berufen ist eine Anerkennung zur Berufsausübung nicht notwendig oder gar möglich. Um Menschen mit ausländischen akademischen Abschlüssen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern, bietet das IQ Netzwerk Baden-Württemberg Brückenmaßnahmen für folgende Berufsgruppen an:

- Akademikerinnen/Akademiker mit Abschlüssen aus dem pädagogischen, sozialen, sozialwissenschaftlichen und psychologischen Bereich
- Akademikerinnen/Akademiker mit Abschlüssen in Mathematik, Chemie, Physik, Biologie
- Ingenieurinnen/Ingenieure
- Architektinnen/Architekten
- IT-Berufe
- Wirtschaftswissenschaftlerinnen/Wirtschaftswissenschaftler

**Bitte beachten: Teilnahmevoraussetzungen für Brückenmaßnahmen: Vorliegen eines akademischen Abschlusses aus dem Ausland.**

## Brückenmaßnahmen

<b>Brückenmaßnahme für Bauingenieurinnen/Bauingenieure und Architektinnen/Architekten</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH Gerhard-Koch-Straße 2 73760 Ostfildern
<b>Name des Teilprojektes</b>	Ingenieurqualifizierung - Systematik des deutschen Bau- und Planungswesens
<b>Kontakt</b>	Jochen Lang, Angelika Krebs Tel. 0711 794 82 221 <a href="mailto:j.lang@akademie-der-ingenieure.de">j.lang@akademie-der-ingenieure.de</a> <a href="mailto:a.krebs@akademie-der-ingenieure.de">a.krebs@akademie-der-ingenieure.de</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	21 Lehrgangstage Beginn: 04.02.-01.03.2019
<b>Zielgruppe</b>	Ausländische Akademiker und Akademikerinnen aus Bau- bzw. baunahen Fachdisziplinen in nicht reglementierten Berufen (z.B. Architektinnen/ Architekten und Bauingenieurinnen/ Bauingenieure)
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Bau- oder baunahen Fachdisziplinen</li> <li>• Deutschniveau B2 (Sprache, Lesen und Verständnis)</li> </ul>
<b>Ort/Region der Qualifizierungsmaßnahme</b>	Großraum Stuttgart, Ostfildern
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Fachsprachenlernen</li> <li>• Allgemeine Projektstrukturen und Qualitätsmanagement</li> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Rechtliche Grundlagen (HOAI und VOB)</li> <li>• Termine und Kosten</li> <li>• Interkulturelles Training</li> <li>• Allgemeine Kommunikation, Zeit- und Arbeitsmanagement, Büro- und Projektkommunikation</li> <li>• Bewerbungscoaching (inkl. Einzelcoaching)</li> </ul>
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlussprüfung</li> <li>• Trägerzertifikat</li> </ul>
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	-
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="https://www.akademie-der-ingenieure.de/Netzwerk/Integration-durch-Qualifizierung/">https://www.akademie-der-ingenieure.de/Netzwerk/Integration-durch-Qualifizierung/</a>
<b>Kursnet</b>	in Bearbeitung

## Brückenmaßnahmen

<b>Brückenmaßnahmen für Akademikerinnen/Akademiker (Ingenieursberufe)</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	BEN EUROPE-Institute Qualification & Project Management GmbH Pforzheimer Str. 122, 76275 Ettlingen
<b>Name des Teilprojektes</b>	INTERPROF-TECH Brückenmaßnahmen Ingenieure/Technik/MINT Baden-Württemberg
<b>Kontakt</b>	Manuela Montesinos Tel. 07243 34 21 837 <a href="mailto:montesinos@beneurope.com">montesinos@beneurope.com</a>  Maria Schwenke Tel. 07243 34 20 228 <a href="mailto:m.schwenke@beneurope.com">m.schwenke@beneurope.com</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	Januar-Dezember (INTERPROF-TECH findet im jährlichen Rhythmus statt)
<b>Zielgruppe</b>	Internationale Akademikerinnen/Akademiker aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Chemie, Physik, Biologie, Mechatronik, Elektrotechnik/Elektronik, Automatisierungstechnik, Energietechnik, Maschinenbau, Bauingenieurwesen und ähnliche Fachrichtungen
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausländischer Hochschulabschluss in Mathematik, Informatik, Chemie, Physik, Biologie, Mechatronik, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik, Energietechnik, Bauingenieurwesen o.Ä.</li> <li>• Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis in Deutschland</li> <li>• Deutschkenntnisse: mindestens B1</li> <li>• Wohnsitz in Baden-Württemberg</li> </ul>
<b>Ort/Region der Qualifizierungsmaßnahme</b>	Region Karlsruhe
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jobcoaching</li> <li>• Personalentwicklungsmodul</li> <li>• Grundlagen des Projektmanagements</li> <li>• Berufsspezifisches Programm zur Förderung von kommunikativer und interkultureller Kompetenz und von beruflicher Integration</li> </ul>
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Trägerzertifikat
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	Vorgesehen für Ende 2019
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="http://beneurope-institute.com/de/internationale-fachkraefte/">http://beneurope-institute.com/de/internationale-fachkraefte/</a>
<b>Kursnet</b>	<a href="#">Kursnet-Eintrag_Hyperlink</a>

## Brückenmaßnahmen

<b>Brückenmaßnahmen für Akademikerinnen/Akademiker (Ingenieursberufe)</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	CJD Bodensee-Oberschwaben im CJD e.V. Konstantin-Schmäh-Str. 31 88045 Friedrichshafen
<b>Name des Teilprojektes</b>	QAM+ - Brückenmaßnahme für Ingenieurinnen/Ingenieure Bodensee-Oberschwaben
<b>Kontakt</b>	Regina Schlecker Tel. 07541 2075-14, 0151 566 303 25 <a href="mailto:regina.schlecker@cjd.de">regina.schlecker@cjd.de</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	Fortlaufender Einstieg möglich
<b>Zielgruppe</b>	Ingenieurinnen/Ingenieure mit ausländischen Abschlüssen der Fachrichtungen: Elektrotechnik, Maschinenbau, Bauingenieurwesen und IT
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossenes Studium im Herkunftsland (in oben genannten Fachrichtungen)</li> <li>• Deutschkenntnisse: Sprachniveau mind. B1</li> <li>• Gesicherter Aufenthaltstitel</li> </ul>
<b>Ort/Region der Qualifizierungsmaßnahme</b>	Standort/Durchführung: Friedrichshafen Zuständigkeit für Regionen Bodensee-Oberschwaben und Donau-Alb-Oberschwaben
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	Seminarblock I: Berufsbezogene Deutschsprachförderung (min. 200 UE durch BAMF) durch DeuFÖV: Ziel B2 Seminarblock II: Einführung in Arbeits- und Alltagskultur in Deutschland (180 UE) Seminarblock III: Methodik (120 UE) Seminarblock IV: Fachliche Qualifizierung (180 UE) Seminarblock V: IT-Software und Hardware (150 UE) Seminarblock VI: Coaching und pädagogische Begleitung (200 UE)
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Trägerzertifikat
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	geplant
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="http://www.cjd-bodensee-oberschwaben.de">http://www.cjd-bodensee-oberschwaben.de</a>
<b>Kursnet</b>	<a href="#">Kursnet-Eintrag_Hyperlink</a>

## Brückenmaßnahmen

<b>Brückenmaßnahme für internationale Fachkräfte der Ingenieurwissenschaften</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	Graduate School Rhein-Neckar gGmbH Ernst-Boeche-Straße 15 67059 Ludwigshafen am Rhein
<b>Name des Teilprojektes</b>	Brückenmaßnahme für Ingenieure und Ingenieurinnen
<b>Kontakt</b>	Stephanie Ziegler Tel. 0621 595 7280-17 <a href="mailto:stephanie.ziegler@gsrn.de">stephanie.ziegler@gsrn.de</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	geplant vom 16. September bis zum 21. November 2019
<b>Zielgruppe</b>	Akademikerinnen und Akademiker mit einem ausländischen Abschluss als Ingenieurin bzw. Ingenieur
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationaler akademischer (Universitäts-) Abschluss in den Ingenieurwissenschaften</li> <li>• Sicherer Aufenthaltsstatus in Deutschland und wohnhaft in der Region Nordbaden</li> <li>• Deutschkenntnisse mindestens B2</li> <li>• Volle Laufzeit der Maßnahme muss besucht werden</li> </ul>
<b>Ort/Region der Qualifizierungsmaßnahme</b>	Mannheim
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	Inhaltliche Module (Projektmanagement, Budgeterstellung und -kontrolle, Personal und Führung, Haftung im Betriebsalltag, Operations-Research, Industrie 4.0, Logistics und Supply Chain Management, Virtuelle Produktentwicklung); Bewerbungstraining; Vermittlung in Arbeitsmarkt
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Teilnahmebescheinigung bei mindestens 90 % Anwesenheit
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	-
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="http://www.gsrn.de/aktuelle-projekte-brueckenmassnahmen/">http://www.gsrn.de/aktuelle-projekte-brueckenmassnahmen/</a>
<b>Kursnet</b>	in Bearbeitung

## Brückenmaßnahmen

<b>Brückenmaßnahme für internationale Akademikerinnen/Akademiker</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V. Wengengasse 15 89073 Ulm
<b>Name des Teilprojektes</b>	Brückenmaßnahme für Akademikerinnen/Akademiker in nicht reglementierten Berufen Ulm
<b>Kontakt</b>	Eugenia Krenzer Tel. 0151 61564741 <a href="mailto:e.krenzer@invia-drs.de">e.krenzer@invia-drs.de</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	Beginn: März/April 2019 Dauer: 8-9 Monate
<b>Zielgruppe</b>	Akademikerinnen und Akademiker mit einem ausländischen Abschluss aus den Bereichen Wirtschaft, Soziales, Lehramt, Ingenieurwesen
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienabschluss aus dem Ausland, insbesondere aus den o. g. Bereichen</li> <li>• Sprachniveau mind. B1+/B2</li> </ul>
<b>Ort/Region der Qualifizierungsmaßnahme</b>	Ulm
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektmanagement, betriebswirtschaftliche Grundlagen</li> <li>• Kommunikationstechniken, Kreativitätstechniken</li> <li>• Moderations- und Präsentationstechniken</li> <li>• Teammanagement, persönliche Arbeitstechniken</li> <li>• Interkulturelle Zusammenarbeit im Unternehmen</li> <li>• Bewerbungsmanagement</li> </ul>
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Trägerzertifikat
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	-
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="http://www.invia-drs.de">www.invia-drs.de</a>
<b>Kursnet</b>	<a href="#">Kursnet-Eintrag_Hyperlink</a>



## Brückenmaßnahmen

<b>Brückenmaßnahme für Akademikerinnen/Akademiker der Bereiche Pädagogik, Soziologie und Psychologie, Geisteswissenschaften u. Ä.</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH U 1, 16-19, 68161 Mannheim
<b>Name des Teilprojektes</b>	Brückenmaßnahme Bildung und Beratung
<b>Kontakt</b>	Monika Simikin Tel. 0621 1076160 <a href="mailto:m.simikin@abendakademie-mannheim.de">m.simikin@abendakademie-mannheim.de</a>  Huong Tran Tel. 0621 1076-148 <a href="mailto:h.tran@abendakademie-mannheim.de">h.tran@abendakademie-mannheim.de</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	voraussichtlich ab Ende April bis Ende Oktober 2019
<b>Zielgruppe</b>	Akademikerinnen/Akademiker mit ausländischen Abschlüssen aus der Bereichen Pädagogik, Soziologie und Psychologie und Geisteswissenschaften u. Ä., die in Deutschland nicht direkt eine Anerkennung erhalten können
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Akademischer Abschluss</li> <li>● mind. sehr gutes B2 Sprachniveau</li> <li>● Wohnort Baden-Württemberg</li> </ul>
<b>Ort/Region der Qualifizierungsmaßnahme</b>	Mannheim
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	<p><u>Baustein 1:</u> Grundlagen Systemische Beratung (Beratung/ Gesprächsführung/ Struktur/ professionelle Haltung in Beratung)</p> <p><u>Baustein 2:</u> Begleitung und Coaching (in Gruppe/ Einzeltermine/ Berufswegeplanung und Bewerbungstraining/ Arbeitsmarkt, Bildungswege und Netzwerk/ Tätigkeitsfelder Beratung/ Methodenkompetenz/ Kommunikationskompetenz)</p> <p><u>Baustein 3:</u> ca. vierwöchiges Praktikum (Begleitung in der Vorbereitung und bei Bewerbung)</p>
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Teilnahmebescheinigung der Bildungsberatungsqualifizierung Trägerzertifikat
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	-
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="http://www.abendakademie-mannheim.de">www.abendakademie-mannheim.de</a>
<b>Kursnet</b>	in Bearbeitung

## Brückenmaßnahmen

<b>Brückenmaßnahme für Wirtschaftswissenschaftlerinnen/Wirtschaftswissenschaftler</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	Stadt Mannheim, Fachbereich für Wirtschafts- und Struktur- förderung Rathaus E 5 68159 Mannheim
<b>Name des Teilprojektes</b>	Anpassungsqualifizierung Betriebswirtschaftslehre
<b>Kontakt</b>	Rolf Schäfer, FB 80 Tel. 0621 293 3355 <a href="mailto:rolf.schaefer@mannheim.de">rolf.schaefer@mannheim.de</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	24.06. – 09.08.2019, Dauer: 7 Wochen Qualifizierung, Betreuung bis Dezember 2019
<b>Zielgruppe</b>	Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftler mit internationalem Abschluss.
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	u. a. Internationaler Hochschulabschluss, Deutschkenntnisse mind. B 1+
<b>Ort/Region des Angebots</b>	Region Rhein-Neckar
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Fachliche, methodische und interkulturelle sechswöchige Gruppenmaßnahme in Kooperation mit Hochschulen und Trägern</li> <li>● z. B. Fachkompetenz: Deutsches Rechtssystem, Öffentliches Recht, Deutsches Bildungssystem</li> <li>● Management/Führung</li> <li>● Projektplanung und Projektorganisation</li> <li>● Methodenkompetenz: Kommunikation, Präsentation, Konfliktmanagement, Teammanagement</li> <li>● Interkulturelle Themen</li> <li>● Orientierungspraktikum</li> <li>● Evtl. individuelle Qualifizierung</li> </ul>
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Trägerzertifikat
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	Geplant
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="https://www.mannheim.de/de/wirtschaft-entwickeln/unternehmensservice/fach-und-fuehrungskraefte/bwl-qualifizierung">https://www.mannheim.de/de/wirtschaft-entwickeln/unternehmensservice/fach-und-fuehrungskraefte/bwl-qualifizierung</a>
<b>Kursnet</b>	in Bearbeitung

## Brückenmaßnahmen

<b>Brückenmaßnahme für Akademikerinnen/Akademiker aus den Bereichen Sozial- und Erziehungswissenschaften, Psychologie u. Ä.</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	Volkshochschule Freiburg e.V. Rotteckring 12 79098 Freiburg
<b>Name des Teilprojektes</b>	Brückenmaßnahme Bildung und Beratung B <sup>3</sup>
<b>Kontakt</b>	Karlheinz Müller Tel. 0761 36895 26 <a href="mailto:mueller@vhs-freiburg.de">mueller@vhs-freiburg.de</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	Februar bis Dezember 2019
<b>Zielgruppe</b>	Akademikerinnen/Akademiker mit einem ausländischen Abschluss aus Erziehungswissenschaft, Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Ethnologie, Sozialarbeit
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Deutschkenntnisse B2 Niveau</li> <li>● erziehungs- oder sozialwissenschaftlicher Abschluss</li> </ul>
<b>Ort/Region der Qualifizierungsmaßnahme</b>	Freiburg
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Basisqualifizierung „Beratung und Kompetenzentwicklung“</li> <li>● Fortbildung allgemeine und rechtliche Grundlagen der sozialpädagogischen Arbeit mit Zertifizierung</li> <li>● Fachforum DRK</li> <li>● Gasthörerenausweis an Universität oder Fachhochschule (berufsbezogen)</li> <li>● Hospitationen beim Wegweiser Bildung und bei bildungsberatenden Akteuren und Institutionen in Freiburg</li> <li>● Begleitendes Berufscoaching</li> </ul>
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Trägerzertifikat
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	-
<b>Weitere Informationen:</b>	<a href="https://www.freiburg.de/pb/site/Freiburg/get/params_E-93315427/1314329/B3_2019_Einladung%20Infoveranstaltung%202019.pdf">https://www.freiburg.de/pb/site/Freiburg/get/params_E-93315427/1314329/B3_2019_Einladung%20Infoveranstaltung%202019.pdf</a> <a href="https://vhs-freiburg.de/index.php?id=326">https://vhs-freiburg.de/index.php?id=326</a>
<b>Kursnet</b>	in Bearbeitung

## Brückenmaßnahmen

<b>Brückenmaßnahme Bildungsberatung für Akademikerinnen/Akademiker aus den Bereichen Sozialwissenschaften, Pädagogik, Psychologie</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	vhs Stuttgart e. V. Fritz-Elsas-Str. 46/48 70174 Stuttgart
<b>Name des Teilprojektes</b>	Brückenmaßnahme Bildungsberatung und Coaching für Pädagogik, Sozialwissenschaften, Psychologie
<b>Kontakt</b>	Vasiliki Asimaki Tel. 0711 1873 796 <a href="mailto:vasiliki.asimaki@vhs-stuttgart.de">vasiliki.asimaki@vhs-stuttgart.de</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	6. Mai – 29. November 2019
<b>Zielgruppe</b>	Akademikerinnen/Akademiker mit im Ausland erworbenem Abschluss in Pädagogik, Sozialwissenschaften, Psychologie
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Fachbezogener Studienabschluss</li> <li>● Deutschkenntnisse mind. auf B2-Niveau</li> </ul>
<b>Ort/Region der Qualifizierungsmaßnahme</b>	Stuttgart
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Weiterbildung Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung mit ergänzendem Fachtutorium</li> <li>● Moderations- und Kommunikationstraining</li> <li>● Berufszielklärung / Bewerbungstraining</li> <li>● Hospitation</li> <li>● Weiterbildung Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung</li> <li>● Hospitation</li> </ul>
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Trägerzertifikat
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	-
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="http://www.vhs-stuttgart.de">www.vhs-stuttgart.de</a>
<b>Kursnet</b>	<a href="#">Kursnet-Eintrag Hyperlink</a>

## Brückenmaßnahmen

<b>Brückenmaßnahme für Wirtschaftswissenschaftlerinnen/Wirtschaftswissenschaftler mit internationalem Abschluss</b>	
<b>Träger des Teilprojektes</b>	vhs Stuttgart e. V. Fritz-Elsas-Str. 46/48 70174 Stuttgart
<b>Name des Teilprojektes</b>	Brückenmaßnahme für Wirtschaftswissenschaftlerinnen/ Wirtschaftswissenschaftler mit internationalem Abschluss
<b>Kontakt</b>	Vasiliki Asimaki Tel. 0711 1873 796 <a href="mailto:vasiliki.asimaki@vhs-stuttgart.de">vasiliki.asimaki@vhs-stuttgart.de</a>
<b>Dauer/Beginn der Maßnahme</b>	2 Maßnahmen: 1. März - Juni 2019 2. September - November 2019
<b>Zielgruppe</b>	Migranten und Migrantinnen mit im Ausland erworbenem Abschluss in Wirtschaftswissenschaften (Ökonomie)
<b>Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung</b>	Studienabschluss der Wirtschaftswissenschaften Deutschkenntnisse mind. auf B2-Niveau
<b>Ort/Region der Qualifizierungsmaßnahme</b>	Stuttgart
<b>Inhalt der Qualifizierung</b>	Fachthemen BWL/VWL/Recht mit begleitendem Fachtutorium Methodenkompetenz Bewerbungsmanagement
<b>Abschluss der Qualifizierung</b>	Trägerzertifikat
<b>AZAV-Zertifizierung</b>	-
<b>Weiterführende Informationen</b>	<a href="http://www.vhs-stuttgart.de">www.vhs-stuttgart.de</a>
<b>Kursnet</b>	<a href="#">Kursnet-Eintrag_Hyperlink</a>

## **Interkulturelle Qualifizierung und Kompetenzentwicklung für Arbeitsmarktakteure**

Arbeitsmarkteinrichtungen (insbesondere Arbeitsagenturen und Jobcenter), kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sowie kommunale Verwaltungen sollen für migrationsspezifische Themen sensibilisiert werden. In den Organisationen sollen nachhaltige interkulturelle Öffnungsprozesse angestoßen und Diskriminierungen abgebaut werden.

## Interkulturelle Qualifizierung und Kompetenzentwicklung von Arbeitsmarktakteuren

Klever-iq		
Träger	Kontakt	Schwerpunkte
adis e.V. Fürststraße 3 72072 Tübingen  <a href="https://klever-iq.de/">https://klever-iq.de/</a>	Elisabeth Yupanqui Werner (Koordination & Bereich Pilotprojekte) Tel. 07071 1461337 <a href="mailto:elisabeth.yupanqui-werner@adis-ev.de">elisabeth.yupanqui-werner@adis-ev.de</a>  Annette Martucci (Bereich KMU) Tel. 07071 79559-17 <a href="mailto:annette.martucci@adis-ev.de">annette.martucci@adis-ev.de</a>  Andreas Foitzik (Bereich Kommunen) Tel. 07071 79559-12 <a href="mailto:andreas.foitzik@adis-ev.de">andreas.foitzik@adis-ev.de</a>  Björn Scherer (Bereich Kooperation Gewerkschaften) Tel. 07071 79 559-13 <a href="mailto:bjoern.scherer@adis-ev.de">bjoern.scherer@adis-ev.de</a>  Aline Baumstark (Projektmitarbeit & Bereich Trainings) Tel. 07071 79559-16 <a href="mailto:aline.baumstark@adis-ev.de">aline.baumstark@adis-ev.de</a>	Interkulturelle Öffnung von Jobcentern und Agenturen für Arbeit sowie weiteren Arbeitsmarktakteuren in Baden-Württemberg.  Beratung und Fortbildung in den Bereichen Diversity Management und diskriminierungskritische Öffnung für KMU und Kommunen.  Kooperation und Qualifizierung mit gewerkschaftlichem Akteur/-innen.  Aufbau von Netzwerkstrukturen zur Interkulturellen Öffnung/ Antidiskriminierung etc. in ausgewählten Regionen Baden-Württembergs.
<b>Projektbeschreibung</b> <p>Das Projekt klever-iq hat sich zum Ziel gesetzt, bestehende Barrieren der Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund abzubauen. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeitet das Projekt mit Mitarbeitenden in Jobcentern und Agenturen für Arbeit u.a. zu den Themenbereichen Migration, Antidiskriminierung und Leichte Sprache. In enger Kooperation mit der Regionaldirektion Baden-Württemberg entwickelt klever-iq zielgruppenspezifische und bedarfsorientierte Seminare und führt diese inhouse und landesweit durch. Schwerpunkte liegen dabei auf der produktiven Verunsicherung eingefahrener Routinen und der Erweiterung von Handlungsspielräumen im kollegialen Austausch. Die Seminare sollen so dazu beitragen, die diversitätsbewusste Beratungspraxis weiterzuentwickeln, damit Barrieren abzubauen und Öffnungsprozesse in den Einrichtungen anzuregen.</p> <p>Als besonders wirksam haben sich prozessorientierte Qualifizierungsformate für Schlüsselpersonen wie die „Weiterbildung zur Interkulturellen Botschafterin/ zum Interkulturellen Botschafter“ erwiesen, die für Migrationsbeauftragte angeboten wird. Verzahnt mit kleinen Praxisprojekten und Praxisberatung werden Impulse für Interkulturelle und diskriminierungskritische Öffnungsprozesse gesetzt und begleitet. Diese sollen in Zukunft mit anderen Formen der Unterstützung (wie zum Beispiel Supervision, Coaching) verknüpft werden.</p> <p>Für Kammern, kleine und mittlere Unternehmen (KMU), sowie Kommunalverwaltungen bietet klever-iq Beratungen und Fortbildungen in den Themenfeldern Diversity Management/ diskriminierungskritische Öffnung an. In der Kooperation mit den Gewerkschaften qualifizieren wir Personal- und Betriebsräte für das Thema Antidiskriminierung.</p>		

## Interkulturelle Qualifizierung und Kompetenzentwicklung von Arbeitsmarktakteuren

<b>Fortbildung für DaZ-Lehrende</b>		
<b>Träger</b>	<b>Kontakt</b>	<b>Schwerpunkte</b>
Volkshochschulverband Baden-Württemberg e.V.  Raiffeisenstr. 14 70771 Leinfelden-Ech- terdingen  <a href="https://www.vhs-bw.de/uebergreifen-des/projekte/iq-netzwerk-bw/index.html">https://www.vhs-            bw.de/uebergreifen-            des/projekte/iq-netzwerk-            bw/index.html</a>	Jasmina Pfeiffer Tel.: 0711 7590060 <a href="mailto:pfeiffer@vhs-bw.de">pfeiffer@vhs-bw.de</a>  Olga Grimm Tel.: 0711 7590065 <a href="mailto:grimm@vhs-bw.de">grimm@vhs-bw.de</a>	Fortbildung für DaZ-Lehrende
<p><b>Projektbeschreibung:</b></p> <p><u>Qualifizierung für DaZ-Lehrende in Berufssprachkursen (DeuFöV) B2/C1</u>            Die modulare Fortbildung richtet sich an DaZ-Lehrende, die in den Berufssprachkursen auf hohen Niveaustufen (B2/C1) nach den Konzepten der berufsbezogenen Deutschsprachförderung unterrichten. Die konzeptionelle Umsetzung der Berufssprachkurse stellt Kursleitende vor neue Anforderungen und Herausforderungen: Berufsbezogener DaZ-Unterricht auf hohen Niveaustufen und Prüfungsvorbereitung müssen in einem bestimmten Zeitrahmen umgesetzt werden. Eine stringente Kurs- und Unterrichtplanung ist notwendig, ohne dabei den Unterricht an den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden „vorbeizuplanen“.</p> <p><u>Was sind Inhalte und Ziele?</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über konzeptionelle Rahmenbedingungen der aktuellen Sprachförderung gewinnen,</li> <li>• Methoden und Impulse für den berufsbezogenen DaZ-Unterricht bekommen,</li> <li>• Materialien &amp; Prüfungsformate kennenlernen,</li> <li>• kollegialen Austausch fördern.</li> </ul> <p><b>Modul 1:</b>            Die aktuellen Berufssprachkurse            Anforderungen und Herausforderungen</p> <p><b>Modul 2:</b>            Materialien und Methoden für den berufsbezogenen DaZ- Unterricht auf hohen Niveaustufen</p> <p><b>Modul 3:</b>            Unterrichten in Berufssprachkursen - Zwischen Anforderungen beruflicher Kommunikation und Prüfungsvorbereitung</p> <p><b>An wen richtet sich die Fortbildungsreihe?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kursleitende, die zurzeit in Berufssprachkursen nach der DeuFöV in B2/C1 Kursen unterrichten,</li> <li>• Kursleitende, die methodisch-didaktische Grundkenntnisse und Erfahrungen DaZ haben,</li> <li>• Kursleitende, die sich Impulse für den berufsbezogenen DaZ-Unterricht wünschen.</li> </ul> <p><b>Im Jahr 2019 werden vier Durchgänge an folgenden Standorten durchgeführt:</b>            Karlsruhe, Beginn: 5. April 2019            Heilbronn, Beginn: 26. April 2019            Böblingen, Beginn: 28. Juni 2019            Offenburg, Beginn: 27. September 2019</p>		



## Interkulturelle Qualifizierung und Kompetenzentwicklung von Arbeitsmarktakteuren

IQ Servicestelle für klein und mittlere Unternehmen in der Rhein-Neckar-Region		
Träger	Kontakt	Schwerpunkte
Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH  S1, 5 68161 Mannheim  <a href="http://ikubiz.de/index.php?id=277">http://ikubiz.de/index.php?id=277</a>	Monika Münch Tel. 0621 43712210 <a href="mailto:monika.muench@ikubiz.de">monika.muench@ikubiz.de</a>	Unterstützungsangebote für KMU
<p><b>Projektbeschreibung</b></p> <p>KMU im Rhein-Neckar-Kreis beschäftigen verstärkt Menschen mit Migrationshintergrund. Sowohl Fachkräfte aus dem Ausland als auch Arbeitnehmer/-innen ohne Berufsabschlüsse, bzw. mit geringen Qualifikationen. Ein Teil der Beschäftigten sind Geflüchtete und Zugewanderte, die über keine ausreichenden deutschen Sprachkenntnisse verfügen. Die KMU brauchen Unterstützung bei den unterschiedlichen Qualifizierungsbedarfen ihrer Beschäftigten und bei der Weiterbildung ihrer Fachkräfte. Klein- und Kleinstunternehmen, die von Migrant/-innen gegründet werden haben einen besonderen Unterstützungsbedarf in der Phase nach der Gründung bei der Unternehmensstabilisierung. Sie sind nicht ausreichend mit Bildungs- und Wirtschaftsinstitutionen vernetzt, um entsprechende Angebote zu nutzen. Ziel des Teilprojektes ist die Fachkräfteentwicklung/-sicherung in KMU, die Migrant/-innen beschäftigen und die Stabilisierung von Migrantunternehmen nach der Gründung.</p> <p>Die Servicestelle bietet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung und Unterstützung von KMU bei der Einstellung und Qualifizierung von Mitarbeiter/-innen mit Migrationshintergrund. Das ikubiz unterstützt den Einstellungsprozess bei der Feststellung der beruflichen Kompetenz, der Einordnung der Qualifikationen aus dem Herkunftsland sowie die Erprobung im Betrieb und fördert die Zusammenarbeit mit den Behörden. Bei der Qualifizierung von Mitarbeiter/-innen vermittelt das ikubiz passende Angebote und informiert über die Finanzierungsmöglichkeiten.</li> <li>- Beratung und Unterstützung der KMU bei der Umsetzung der Instrumente zur sprachlichen Integration im Betrieb: „Deutsch am Arbeitsplatz“. Hierbei kooperiert das ikubiz mit entsprechenden Trägern der Deutschförderung.</li> <li>- Aufbau eines Mentors/-innen-Netzwerkes um Migrant/-innen bei der Integration in KMU als auch Klein- und Kleinstunternehmen bei der Unternehmensstabilisierung zu unterstützen.</li> </ul>		

## Interkulturelle Qualifizierung und Kompetenzentwicklung von Arbeitsmarktakteuren

<b>Bienvenid@s – Willkommen in Baden-Württemberg</b>		
<b>Träger</b>	<b>Kontakt</b>	<b>Schwerpunkte</b>
Academia Española de Formación – Spanische Weiterbildungsakademie e.V. (AEF) Hauptstraße 12 78132 Hornberg  <a href="https://aef-bonn.de/project/iq-bienvenidos-arbeit-erkennung-baden-wuerttemberg/">https://aef-bonn.de/project/iq-bienvenidos-arbeit-erkennung-baden-wuerttemberg/</a>	Touria Fischer Tel. 07833 9656377 <a href="mailto:touria.fischer@aef-bonn.de">touria.fischer@aef-bonn.de</a>  Concetta Gallo Fiorentino Tel. 07833 9656377 <a href="mailto:fiorentino@aef-bonn.de">fiorentino@aef-bonn.de</a>	Unterstützungsangebote für KMU
<p><b>Projektbeschreibung</b></p> <p>Mit dem IQ-Projekt „Bienvenid@s – Willkommen in Baden-Württemberg“ verfolgt die AEF in der neuen Förderperiode 2019-2022 das Ziel, kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), in der Schwarzwaldregion um Hornberg, dem Kinzigtal und der Ortenau in ihrem Prozess der interkulturellen Öffnung zu unterstützen und zu begleiten. Von zentraler Bedeutung ist dabei die Beratung zur Suche, Gewinnung und Sicherung von geeigneten Fachkräften, um die Wirtschaftsregion zu stärken. Dabei werden bedarfsorientierte Strategien für die KMU erarbeitet, um die Akzeptanz bei der Einstellung von Fachkräften mit Migrationshintergrund zu fördern. Dazu gehören u. a. die Bedarfsermittlung, sowie die Aufklärung über das Anerkennungsverfahren, die aufenthaltsrechtlichen Aspekte sowie die betriebsinternen und -externen Fördermöglichkeiten für ausländische Fachkräfte in den KMU.</p> <p>Damit soll ein Grundstein sowohl für eine nachhaltige Strategie der Fachkräftesicherung für die KMU als auch für eine dauerhafte Integration von Migrant/-innen der ländlichen Region gelegt werden. Diese Begleitung der KMU schließt die enge Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern, wie z.B. die Einbeziehung der Arbeitsmarktakteuren, der Wirtschaftsverbände, dem Jobcenter, der Bundesagentur für Arbeit und der Wohlfahrtsverbände ein, um Doppelstrukturen zu vermeiden und die interkulturelle Öffnung sowie Fachkräftesicherung erfolgreich zu fördern.</p>		

## Interkulturelle Qualifizierung und Kompetenzentwicklung von Arbeitsmarktakteuren

IQ Servicestelle zur Beratung von KMU		
Träger	Kontakt	Schwerpunkte
pro. Di Bildung  Bühlhof 6 75328 Schömburg  <a href="https://www.pro-di.net/index.php?option=com_content&amp;view=article&amp;id=535&amp;Itemid=502">https://www.pro-di.net/index.php?option=com_content&amp;view=article&amp;id=535&amp;Itemid=502</a>	Dr. Andrea Zajac Tel. 07084 933 719 <a href="mailto:a.zajac@bfw-schoemberg.de">a.zajac@bfw-schoemberg.de</a>	Unterstützungsangebote für KMU
<p><b>Projektbeschreibung</b></p> <p>Die IQ Servicestelle berät in enger Kooperation mit der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim und den Jobcentern kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die an- und ungelernten Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund beschäftigen. Beraten wird bzgl. der Möglichkeiten der Qualifizierung zu Fachkräften. In der Flächenregion des nördlichen Schwarzwalds ist dies ein wichtiges und breit gefächertes Aufgabenfeld. Gerade im Hinblick auf den gegebenen Facharbeitermangel sehen wir hierin große Chancen für die Unternehmen und für die Mitarbeitenden.</p> <p>Wir beraten zu individuellen Qualifizierungs- und Fördermöglichkeiten insbesondere auf der Grundlage des SGB II und SGB III und informieren über Voraussetzungen und Bedingungen der gewünschten Qualifizierungen. Zudem werden Mitarbeitende und Arbeitgeber/-innen bei der Suche geeigneter Bildungsformate und -anbieter unterstützt und während der Phase der Qualifizierung begleitet.</p>		

## Interkulturelle Qualifizierung und Kompetenzentwicklung von Arbeitsmarktakteuren

<b>MiQnet (Migranten in Unternehmen – Qualifizierungsnetzwerk)</b>		
<b>Träger</b>	<b>Kontakt</b>	<b>Schwerpunkte</b>
Landratsamt Böblingen  Parkstraße 16 71034 Böblingen  <a href="https://www.lrabbb.de/Lde/start/Service+ +Verwaltung/integration.html">https://www.lrabbb.de/Lde/start/Service+ +Verwaltung/integration.html</a>	Carolina Monfort Montero Tel. 07031 663 2208 <a href="mailto:c.monfort-montero@lrabb.de">c.monfort-montero@lrabb.de</a>	Unterstützungsangebote für KMU
<p><b>Projektbeschreibung</b></p> <p>Das Teilprojekt MiQnet (Migranten in Unternehmen – Qualifizierungsnetzwerk) ist im Amt für Migration und Flüchtlinge, Sachgebiet Integration, angesiedelt.</p> <p>Projektlaufzeit: 01.01.2019 -31.12.2022</p> <p>Für eine gelingende berufliche Integration von Migrant/-innen besteht ein intensiver Bedarf an einer strukturierten Ansprache und Vernetzung auf Unternehmenseite, sowohl unter den Unternehmen, als auch mit Arbeitsmarktakteuren, Ausländerbehörden und potenziellen internationalen Arbeitnehmern, um den landkreisweiten hohen Bedarf nach Nachwuchs- und Fachkräften anzugehen.</p> <p>Ziel des Teilprojektes ist eine koordinierte, aktive und nachhaltige branchenübergreifende Vernetzung von Unternehmen im Landkreis Böblingen zu erreichen. Dazu wird das Projekt Qualifizierungsangebote zur interkulturellen Sensibilisierung und Kompetenzentwicklung vorhalten und mit der Fachstelle Interkulturelle Öffnung des Sachgebietes Integration, bedarfsgerechte Ansätze für Unternehmen und Arbeitsmarktakteure bereitstellen. Durch die Installierung von sogenannten Unternehmerstammtischen werden die Unternehmen erreicht, nach spezifischen Bedarfen befragt und entsprechend im Projektkontext eingebunden. Durch die Auslobung des landkreisweiten Unternehmerpreises 2019 werden kontinuierlich neue Unternehmen mit ihren Ansätzen für eine gelingende berufliche Integration von Migranten ausgelobt. Diese werden sukzessive in den bestehenden Unternehmerstammtisch als "Good-Practice-Partner" eingebunden. Sie sollen mit ihren Erfahrungen und positiven Ansätzen einer erfolgreichen „Beschäftigungs- und Qualifizierungsphilosophie“ von Migrant/-innen als Good-Practice-Beispiele fungieren. Diese Ansätze sollen vom Projekt aufbereitet und für andere interessierte Unternehmen Zugang finden.</p> <p>Konkret sollen die Unternehmen im Projektverlauf über Fördermaßnahmen, Qualifizierungsangebote, Unterstützungsleistungen, rechtliche Fragen mit und durch lokale Arbeitsmarktakteure sowie den Fachstellen aus dem Amt für Migration und Flüchtlinge (Ausländerbehörde, Fachstelle Interkulturelle Kompetenz) informiert und bedarfsspezifisch unterstützt werden. Ebenfalls sollen Angebote aus dem IQ Netzwerk Baden-Württemberg vorgestellt und bei Nachfrage in Unternehmen eingesetzt werden.</p> <p>Branchenspezifisch sollen im Projekt mit einzelnen Unternehmen, die einen Fachkräftebedarf aufweisen und für Migrant/-innen eine potenzielle berufliche Perspektive aufweisen, Verknüpfungen mit Migrantenorganisationen verstärkt anvisiert werden. Dieser innovative Ansatz ist im Landkreis erstmalig.</p>		

## Interkulturelle Qualifizierung und Kompetenzentwicklung von Arbeitsmarktakteuren

IQ Servicestelle für Unternehmen		
Träger	Kontakt	Schwerpunkte
BBQ Berufliche Bildung gGmbH  <a href="https://www.biwe-bbq.de/projekte/iq-servicestelle-fuer-unternehmen-78-167">https://www.biwe-bbq.de/projekte/iq-servicestelle-fuer-unternehmen-78-167</a>	Bettina Köster Region Süd Präsenzgasse 8 78628 Rottweil Tel. 0741 94236-66 <a href="mailto:koester.bettina@biwe-bbq.de">koester.bettina@biwe-bbq.de</a>  Kerstin Baugut Region Ost Davidstraße 41 73033 Göppingen Tel. 07161 65861-45 <a href="mailto:baugut.kerstin@biwe-bbq.de">baugut.kerstin@biwe-bbq.de</a>	Unterstützungsangebote für KMU
<p><b>Projektbeschreibung</b></p> <p>Die IQ Servicestellen bieten kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) eine umfassende Beratung bei allen Fragen zur Beschäftigung von Migrant/-innen und Zugewanderten. Durch diese Unterstützung sollen Unternehmen verstärkt für die Beschäftigung und Ausbildung von Zugewanderten gewonnen und die Integration der Zielgruppe für alle Beteiligten erleichtert werden.</p> <p>Die IQ Servicestellen beraten zu beschäftigungs- und ausbildungsrelevanten Fragen, unterstützen bei administrativen Vorgängen, informieren zu gesetzlichen Bestimmungen und Fördermöglichkeiten bei der Einstellung von Migrant/-innen und Zugewanderten. Sie informieren umfassend zu Möglichkeiten der Sprachförderung sowie der Qualifizierung und Weiterbildung und arbeiten eng mit der Anerkennungsberatung über das IQ Netzwerk zusammen.</p> <p>Um das Potenzial der Migrant/-innen und Zugewanderten im Sinne der Fachkräftegewinnung zu nutzen, werden die Unternehmen über die IQ Servicestellen in der Entwicklung einer unternehmensinternen Willkommenskultur unterstützt und Mitarbeiter/-innen als Guides und Mentoren geschult. Eine Beratung erfolgt auch zu unternehmensspezifischen Ausbildungs- und Beschäftigungsmodellen für Migrant/innen.</p> <p>Ziel der IQ Servicestellen ist es, den KMU mehr Handlungssicherheit für die Beschäftigung von Mitarbeiter/-innen mit Migrationshintergrund zu geben und eine interkulturelle Öffnung zu fördern. Regionale und landesweite Informationsveranstaltungen sowie eine aktive Netzwerkarbeit mit allen Arbeitsmarktakteuren runden das Angebot ab.</p> <p>Die IQ Servicestellen sind in das Kompetenzzentrum Arbeitsmarktmobilität und -integration (Career-in-BW) des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft eingebunden.</p>		

## Interkulturelle Qualifizierung und Kompetenzentwicklung von Arbeitsmarktakteuren

<b>Schlüsselkompetenz Vielfalt</b>		
<b>Träger</b>	<b>Kontakt</b>	<b>Schwerpunkte</b>
Stadt Freiburg, Amt für Migration und Integration  Berliner Allee 1 79114 Freiburg  <a href="https://www.freiburg.de/pb/1081074.html">https://www.freiburg.de/pb/1081074.html</a>	Alexander Al-Jenabi Tel. 0761 201 6349 <a href="mailto:Alexander.Al-jenabi@stadt.freiburg.de">Alexander.Al-jenabi@stadt.freiburg.de</a>  Dr. Carolina Bahamondes Pavez Tel. 0761 201 6335 <a href="mailto:Carolina.Bahamondes-Pavez@stadt.freiburg.de">Carolina.Bahamondes-Pavez@stadt.freiburg.de</a>	Unterstützungsangebote für KMU
<p><b>Projektbeschreibung</b></p> <p>Das Projekt „Schlüsselkompetenz Vielfalt“ zielt darauf ab, klein- und mittelständische Betriebe sowie Ämter und Städtische Eigenbetriebe bei der erfolgreichen Integration ausländischer Arbeitskräfte zu unterstützen.</p> <p>Dafür werden Bedarfe aufgedeckt, Strategien entwickelt und Maßnahmen umgesetzt. Um ein großes Spektrum an Betrieben zu erreichen, wird in dem ersten Jahr des Projektes das Hauptaugenmerk auf die Vernetzung mit Kooperationspartnern und Gremien (Fachkräfteallianz, Kompetenz Center für Geflüchtete, Projektverbund Baden, etc.) gelegt. Auch sollen Migrantenorganisationen und soziale Dienste als Partner für das Projekt gewonnen werden, um die Vernetzung und Vermittlung von ausländischen Arbeitskräften und Menschen mit Migrationshintergrund zu unterstützen. Zudem sind Schulungen für die Betriebe und Migrantenorganisationen angedacht, rund um die Themen interkulturelle Öffnung und Kompetenzentwicklung aller beteiligten Akteure.</p>		

## Interkulturelle Qualifizierung und Kompetenzentwicklung von Arbeitsmarktakteuren

<b>Migrantenorganisationen für den Arbeitsmarkt (MofA)</b>		
<b>Träger</b>	<b>Kontakt</b>	<b>Schwerpunkte</b>
Stadt Heilbronn Lohtorstraße 27 74072 Heilbronn  <a href="https://welcome.heilbronn.de/de/heilbronn-leben-und-erleben/orte-der-begegnung/migrantenorganisationen.html">https://welcome.heilbronn.de/de/heilbronn-leben-und-erleben/orte-der-begegnung/migrantenorganisationen.html</a>	Elisavet Nani Projektkoordinatorin Tel. 07131 56 4482 <a href="mailto:elisavet.nani@heilbronn.de">elisavet.nani@heilbronn.de</a>	Qualifizierung von Migrantenorganisationen
<p><b>Projektbeschreibung</b></p> <p>Die Stabsstelle Partizipation und Integration der Stadt Heilbronn ist die zentrale Kontaktstelle für alle Fragen rund um die Themen Integration und Bürgerbeteiligung. Sie engagiert sich für die Interessen der Heilbronner und Heilbronnerinnen mit Zuwanderungs- und Fluchtgeschichte. Dafür vernetzt sich die Stabsstelle mit relevanten Organisationen und Akteuren und arbeitet eng mit ihnen zusammen. Diese Kooperation ist eine elementare Voraussetzung für gelingende Integration.</p> <p>Migrantenorganisationen sind wichtige Partner der Stabsstelle. Diese sind oft die erste Anlaufstelle für Neuzugewanderte oder Menschen mit geringen Deutschkenntnissen. Für eine bessere und gezieltere Begleitung dieser Zielgruppe in den Arbeitsmarkt, fördert die Stabsstelle die Installation von Ansprechpartnern und Ansprechpartnerinnen in Migrantenorganisationen, die im Rahmen einer umfangreichen Qualifizierung zu verschiedenen Arbeitsmarktthemen geschult werden. Die Schulung wird in Zusammenarbeit mit verschiedenen Arbeitsmarktakteuren und Experten durchgeführt. Neben dem fachlichen Wissen wird hier der Fokus auch auf Themen zur interkulturellen Öffnung gelegt.</p> <p>Ziel ist, Ansprechpartner/-innen zu qualifizieren, die den Mitgliedern aus der eigenen aber auch aus anderen Migrantenorganisationen für arbeitsmarktrelevante Fragen zur Verfügung stehen, ihr Wissen weitergeben und dabei auf die entsprechenden hauptamtlichen Strukturen verweisen. Zudem können sie u.a. bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen oder bei der Recherche nach einer passenden Stelle unterstützen.</p>		